

Der XiangQi e.V. Berlin lädt ein zum



Rainer-Schmidt-Turnier



im XiangQi (Cờ Tướng / Chinesisches Schach)

Termin	23./24.03.2024 (Sa/So)
Ort	Geschäftsstelle SC Eintracht Berlin beim Haus des Sportes Eisenacher Str. 125 (Ecke Blumberger Damm) 12685 Berlin Achtung: Der Spielort ist <u>nicht barrierefrei</u>
Austragungsmodus	6 (4 + 2) Runden Schweizer System
Bedenkzeit	55 Min + 10 Sekunden/Zug
Startgeld	Es wird kein Startgeld erhoben, das hätte Rainer gefallen
Preise	PDF-Urkunde für die Sieger, keine Sachpreise
DXB	Bei mindestens 6 Teilnehmern zählt das Turnier als Qualifikationsturnier zur Deutschen Einzelmeisterschaft 2024 des DXB
Mitschreibepflicht	Es besteht Mitschreibepflicht bis erstmals weniger als 5 Minuten Bedenkzeit verbleiben. <i>Halb geschrieben ist gar nicht geschrieben (b.w.)</i>
Zeitplan Sonnabend, 23.03.2024	10:00-10:45 Registrierung 10:45-11:00 Auslosung / Regeln 11:00-13:00 1. Runde 13:15-15:15 2. Runde 15:30-17:30 3. Runde 17:45-19:45 4. Runde ab 20:00 Uhr: Analysen + Abendveranstaltung (optional)
Zeitplan Sonntag, 24.03.2024	ab 09:30 Uhr: Frühstück 10:00-12:00 5. Runde 12:15-14:15 6. Runde 14:30 Siegerehrung ab 15:00 Uhr: Analysen + freies Training (optional)
Rahmenprogramm	<ul style="list-style-type: none">✓ Speisen und Getränke werden zu moderaten Preisen angeboten✓ Mittagsversorgung an beiden Tagen✓ am Samstag kann am Turnierort ein Abendmahl eingenommen werden✓ ein Analyseraum steht zur Verfügung✓ offene Begleitturniere
Fragen / Anmeldungen	Post: Uwe Doetzki, Strindbergstr. 20, 12621 Berlin eMail: xiangqi@co-tuong.de

Die wesentlichen Bedingungen werden sich nicht ohne zwingenden Grund ändern, Erweiterungen des Rahmenprogramms sind möglich, ebenso wie die Änderung der Form dieser Ausschreibung (Sponsoren, Übersetzung in andere Sprachen)

Organisation und Durchführung des Turniers werden unterstützt vom der Abteilung Schach des SC Eintracht Berlin e.V., von der Vietnamesisch-Deutschen Brücke e.V. sowie vom Deutschen Xiangqi-Bund DXB e.V. i.G.

Berlin, am 28.01.2024

Halb geschrieben ist gar nicht geschrieben

Die Pflicht zum Notieren der Partien im Turnierschach hat schon ihren Sinn, spätestens bei der Analyse nach dem Spieltag erkennt man den Wert der Arbeit. Im Turnierschach ist auch immer dafür gesorgt, dass eine Partie bis zum Ende aufgeschrieben wird, in Zeitnot von den Mitspielern.

Im XiangQi/Cờ Tướng werden die Partien kürzer gespielt, daher kommt es regelmäßig zu Zeitnot, und deshalb werden Partien nur bis fünf Minuten vor Schluss mitgeschrieben. Oft entscheidet sich die Partie aber erst danach.

Damit ist aber nichts mehr dokumentiert.

Für unser Berliner Turnier wünsche ich mir als Veranstalter vollständige Mitschriften der Partien, um sie im Anschluss abphotographieren und auswerten zu können. Um dies zu erreichen, schlage ich folgende Regelung vor:

Wer sich verpflichtet, bis zum Ende der Partie mitzuschreiben, erhält einen zusätzlichen Bonus von 10 Sekunden pro Zug.

Im Anschluss an die Partie wünsche ich mir als Organisator, dass als besonders schön, spannend oder lehrreich empfundene Partien gekennzeichnet werden, ebenso wie die als besonders kritisch empfundenen Phasen. – Da diese Regel derzeit nicht zu den DXB-Regeln gehört, wird zu Beginn des Turniers mitgeteilt, ob sie vom DXB anerkannt wird. Wenn nicht, gibt es ein Standard-DXB-Turnier mit halben Mitschriften.

Begründung und Umsetzung

5 Sekunden sollten reichen, einen Halbzug zu notieren.

Die Organisatoren bereiten Uhren vor, bei denen eine oder beide Seiten den Zusatzbonus einprogrammiert haben. Die Seiten, für die der Zusatzbonus eingestellt ist, werden durch einen Aufkleber gekennzeichnet

Ist ein Spieler der Meinung, sein Kontrahent missachtet die Bonusregelung durch Nicht- oder unleserliches Mitschreiben, kann er dies reklamieren, wenn er am Zug ist. Er hält die Uhr an und ruft einen Schiedsrichter. – Dieser vergleicht die Anzahl der mitgeschriebenen Züge mit dem Zuzähler der Uhr und beurteilt die Qualität der Mitschrift.

Eine Abweichung von einem Zug je angefangenen 15 Zügen ist zwar ärgerlich, wird aber (hier) toleriert. Eine größere Abweichung wird mit 15 Strafsekunden je fehlendem Zug (inkl. der Kulanzzüge) bestraft – die Strafzeit bekommt der reklamierende Spieler gutgeschrieben, so dass dadurch niemand auf Zeit verlieren kann.

Parallel zum Rainer-Schmidt-Turnier finden



Offene Begleitturniere

als Denksport-Trainingsturniere statt



Termin	22./23./24.03.2024 (Fr/Sa/So)
Ort	Geschäftsstelle SC Eintracht Berlin beim Haus des Sportes Eisenacher Str. 125 (Ecke Blumberger Damm) 12685 Berlin Achtung: Der Spielort ist <u>nicht barrierefrei</u>
Raum	Analyse- und Aufenthaltsraum, nicht im Raum des Hauptturniers
Austragungsmodus	Trainingsturnier (Erläuterungen unten)
Zeitplan Freitag, 22.03.2024	18:00-22:00: Abschlusstrainingsturnier zum Rainer-Schmidt-Turnier
Sonnabend, 23.03.2024	12:00-22:00: Samstagsturnier
Sonntag, 24.03.2024	11:00-19:00: Sonntagsturnier
Ablauf	<p>Zu jedem Turnier existiert eine Turniertabelle, in die die Ergebnisse der Teilnehmer von diesen eingetragen werden. Eine Anmeldung ist bis zu 60 Minuten vor dem Ende eines Turniers durch Eintrag an eine freie Startposition möglich – es können maximal 29 Spieler teilnehmen (Teilnehmer am Hauptturnier sind hier auch spielberechtigt). Jeder kann, muss aber nicht gegen jeden anderen Teilnehmer „genau einmal“ spielen. In die Zeile des Siegers wird in der Spalte des Verlierers ein + eingetragen, umgekehrt in der Zeile des Verlierers in der Spalte des Siegers ein -. Bei Unentschieden wird eine 0 eingetragen, nicht gespielte Paarungen bleiben frei.</p> <p>Die Spieler einigen sich, was und wie sie spielen wollen – und wie am Ende das Ergebnis aussieht. Streitigkeiten werden untereinander geklärt. Zu bevorzugen ist eine Partie Chinesisches Schach (Cờ Tướng, XiangQi) mit je 20 Minuten Bedenkzeit, es können aber auch mehrere Partien mit anderen Bedenkzeiten gespielt werden und auch andere Spiele (Schach, Shogi, JieXi, Janggi), sofern vorhanden. Am Ende steht aber genau ein +, - oder 0 für jeden Spieler.</p> <p>Im Verlauf des Turniers werden die Ergebnisse in eine elektronische Turniertabelle übernommen und Zwischenergebnisse ermittelt. Der Endstand wird an jedem Tag über die Signal-Gruppe bzw. per Mail mitgeteilt.</p>
Startgeld	Es wird kein Startgeld erhoben
Preise	Da es kein Startgeld gibt, gibt es auch keine Preise – jedoch: dem Tagessieger zahle ich (Uwe Doetzki) die während des Turniertages verbrauchten Eintracht-Getränke – weitere Sponsorenpreise willkommen
Fragen / Anmeldungen	Post: Uwe Doetzki, Strindbergstr. 20, 12621 Berlin eMail: xiangqi@co-tuong.de